



Kontakt und Information

Dorothea Streng

0178/ 449 7668

presse@whatyousee.eu

Begehbare Videoinstallation in der Sammlung Puppentheater

München, 08.09.2020 – **Schon zum vierten Mal arbeitet das Kollektiv ‚what you see is what you get‘ zusammen mit Bewohner*innen des Seniorenzentrums Residenza, die an Demenz und/oder anderen Erkrankungen erkrankt sind. Entstanden ist eine Videoinstallation zum Thema Figurentheater, die vom 17. bis 25. Oktober in der Sammlung Puppentheater des Münchner Stadtmuseums im Rahmen des ‚Wunder. Internationales Figurentheaterfestival‘ München 2020 zu sehen ist. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren.**

Die Resi und der Kasperl

Die Resi – das sind die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Residenza. Und der Kasperl – nun, das ist wohl eine der berühmtesten Puppentheaterfiguren überhaupt. Die Resis entführen die kleinen und großen Besucher*innen in die Welt des Puppen-Altersheimes: Die Sammlung Puppentheater des Münchner Stadtmuseums. Wen haben die Puppen in der Ausstellung früher dargestellt? Was ist ihre Geschichte? Und was würden wir ihnen heute erwidern? Gemeinsam mit dem Kasperl zeigen die Resis das Universum des So-Tun-Als-Ob und des Was-Wäre-Wenn. Es geht um Erinnerungen, Geschichten und Träume. Dabei treten die Damen und Herren in einen Dialog mit den ausrangierten Puppen, die so wie sie selbst ‚aufbewahrt‘ werden... abgeschirmt von der Außenwelt.

Die Besucher*innen können sich frei durch die Puppentheaterausstellung bewegen. Sie ist erweitert um eine zweite, nachgebaute Museumswelt aus Pappe: mit zusätzlichen Vitrinen und Ausstellungsstücken. In ihr kann man viele kurze Videos und dreidimensionale Audioaufnahmen entdecken. Den hinter Glas aufbewahrten Exponaten stehen so an allen Ecken und Enden die digitalen Abbilder der Senior*innen gegenüber – mal in Interviews, mal in Szenen. Mal ganz persönlich, mal animiert. Es entsteht ein Kaleidoskop, das so vielfältig wie die Erzählenden und so einzigartig wie die Puppen ist.

Über eine Ankündigung oder einen Beitrag zum Projekt ‚Die Resi und der Kasperl‘ würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen und für Interviews stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung. Pressekarten erhalten Sie an der Kasse des Münchner Stadtmuseums.

Fotomaterial finden Sie unter folgendem Link auf unserer Homepage: whatyousee.eu/presse

Künstlerisches Team: Julia Müller, Felix Kruis und Dorothea Streng

Mit Bewohner*innen des Seniorenzentrums Residenza

// **17. bis 25. Oktober 2020**

// **Dienstag bis Sonntag, jeweils 10.00-18.00 Uhr**

// **Münchner Stadtmuseum, Sammlung Puppentheater, St.-Jakobs-Platz 1**

// Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren

// **Kopfhörer notwendig** (ggf. für 1 Euro vor Ort zu kaufen)

// Es gelten die [Hygienebestimmungen des Münchner Stadtmuseums](#)

// Es gelten die Eintrittspreise für das Museum (0 bis 7 Euro)

Das Projekt wird gefördert durch das Kulturreferat der Stadt München. Eine Kooperation mit dem Münchner Stadtmuseum, mit freundlicher Unterstützung der Abteilung Inklusion.

Generationen-Dialog – digitale Vermittlung

Auf die Videoinstallation folgen zwei weitere Projekte. Zunächst wird das Projekt nach Ablauf der Ausstellung digital aufbereitet, durch zusätzliches Begleitmaterial erweitert und online über unsere Homepage www.whatyousee.eu in erster Linie Schulen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen zur Verfügung gestellt.

Voraussichtlich im kommenden Herbst führen dann die Senior*innen persönlich durch die Sammlung – mit verschiedenen szenischen Stationen und Interaktionen. Diesbezüglich werden wir auf die dann aktuelle Pandemielage reagieren.

‚What you see is what you get‘ ist ein Theaterkollektiv aus München. Seit 2014 hat das Team um Julia Müller mit dem Projekt ‚Gutes von gestern‘ einen Schwerpunkt auf den Bereich ‚Kunst und Inklusion‘ gelegt und 2016 und 2019 mit zwei Projekten in der Villa Stuck vertieft. ‚Die Resi und der Kasperl‘ ist die vierte Zusammenarbeit mit Bewohner*innen des Residenza, von denen einige schon an allen bisherigen Projekten beteiligt waren.